Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 85 (1998)
Heft: 4: Informatik in der Volksschule

Rubrik: Anschlagbrett

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anschlagbrett

Veranstaltungen

Zivilcourage einüben

14./15. März 1998 im Friedensdorf Broc mit Regina und Niklaus Bayer-Birri

Niemand ist als Held oder Heldin auf die Welt gekommen. Aber Zivilcourage kann man lernen. Nicht über Nacht, aber Schritt für Schritt. Man kann genau dort beginnen, wo man steht: bei den eigenen Ängsten, beim schwierigen Vorhaben, beim gewichtigsten Thema. Der Kurs eignet sich besonders für Menschen, die sich vermehrt für Gerechtigkeit und Frieden exponieren wollen und spüren, dass Zivilcourage bei sich selber beginnt. Für Teilnehmende mit Kindern wird während des Kurses eine Betreuung angeboten. Die Anreise zum Kurs erfolgt bereits am 13. März abends. Informationen und Anmeldung: *Friedensdorf/Village «La Paix», Bouleyres, 1636 Broc, Tel. 026 / 921 42, Fax 026 / 921 43.*

Paulus-Akademie

Sexuelle Ausbeutung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderung in Institutionen

Tagung für Leiterinnen und Mitarbeiterinnen in Heimen, Lehrerinnen, Schulpflegerinnen und Fachpersonen aus psychosozialen Berufen

Sexualdelikte von Erwachsenen an Kindern und Jugendlichen in Institutionen und sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen sorgen immer wieder für Schlagzeilen. Diese lösen auch in anderen Institutionen Betroffenheit und Unsicherheit aus, zugleich wird jedoch häufig verdrängt, dass Kinder und Jugendliche in der eigenen Institution ebenfalls Opfer sexueller Ausbeutung sein können.

Die Tagung an der Paulus-Akademie vermittelt Informationen und Anregungen zu den Möglichkeiten von Intervention und Prävention, die in Workshops gemeinsam vertieft werden. Dabei haben die Teilnehmenden Gelegenheit, auf Fragen und Erfahrungen aus ihrer eigenen Praxis einzugehen.

Samstag/Sonntag, 16./17. Mai 1998

Auskunft: *Paulus-Akademie, Postfach 361, 8053 Zürich Tel. 01 / 381 37 00, Fax 01 / 381 95 01.*

Verband Dyslexie Schweiz

Eine Tagung zum Thema «Erscheinungsformen von Legasthenie und Dyskalkulie» findet am 6. Juni 1998 in Zürich am Lehrerseminar Oerlikon statt. Eingeladen sind Betroffene, Lehrkräfte, Fachleute und Interessierte.

Nebst Referaten über Eigenschaften und Merkmale der Lese- und Schreibschwäche (Dyslexie) werden in Workshops Therapiemethoden und der mögliche Umgang mit der Dyslexie in Schule und Alltag vorgestellt. Ausserdem können an der Tagung spezielle Computerprogramme für Betroffene ausprobiert werden.

Auskunft erteilt der *Verband Dyslexie Schweiz, Postfach 1270, 8021 Zürich, Tel. 052 / 345 04 61, Fax 052 / 245 04 62,* oder *Regina Kuhny unter Tel. 062 / 299 10 85.*

Materialien

Von fernen Inseln

Der Andere Literaturklub entführt seine Leserinnen und Leser in diesem Jahr auf vier Inseln. Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Samoa, Mauritius, Jamaika und Puerto Rico laden ein, hinter die Hochglanzbilder der Urlaubsprospekte zu schauen und neue Facetten der «Inselparadiese» zu entdecken.

Der Andere Literaturklub ist ein nicht auf Gewinn ausgerichteter Buchklub der Erklärung von Bern. Seine Mitglieder erhalten gegen einen Jahresbeitrag von 100 Franken vier ausgewählte Bücher, alles Neuerscheinungen in deutscher Übersetzung, viermal jährlich die Zeitschrift «Literaturnachrichten» und Einladungen zu literarischen Veranstaltungen mit Gästen aus der ganzen Welt. Mit einem Teil seiner Beiträge unterstützt der Andere Literaturklub kleinere literarische Projekte im Süden, 1997 waren dies unter anderem eine Leseecke für Lernbehinderte in Beirut und ein Kinderbuchprojekt in Pakistan.

Anmeldung und weitere Informationen: *Der Andere Literaturklub c/o Erklärung von Bern, Postfach 1327, 8031 Zürich, Tel. 01 / 27164 34, E-Mail: culture@evb.ch; web: http://www.access.ch/evb.*

Schul Räume – Lebens Träume

Die Broschüre «Schul Räume – Lebens Träume, 8 Schulen stellen sich vor» zeigt, wie ökologische Anliegen in der Schule umgesetzt werden können. Sie möchte ani-

mieren, Schulen als menschenfreundliche, naturnahe und umweltverträgliche Lebensräume zu gestalten. Neben den 8 Porträts, welche Auszug aus einer umfangreichen Datenbank (Ideenbörse) bilden, werden wichtige Kontaktadressen vermittelt. Zudem werden Visionen einer nachhaltigen Schule entwickelt und das Programm «Lebensraum Schule» samt seiner Dienstleistungen vorgestellt. Bezug: bei den kantonalen Ansprechpartnern für «Lebensraum Schule», Preis: Fr. 6.– (exkl. Porto). Auskunft bei: *Stiftung Umweltbildung Schweiz, Rebbergstrasse 6, 4800 Zofingen, Tel. 062 / 746 81 20.*

Kinder- und Jugendbücher zu Natur und Umwelt

Über 150 Titel sind auf rund 40 Seiten der Neuauflage der Broschüre «Kinder- und Jugendbücher zu Natur und Umwelt» beschrieben und in folgende Rubriken aufgeteilt: Bilderbücher, Sachbilderbücher/Sachbücher, Erzählungen bis 12 Jahre, Erzählungen ab 12 Jahren, Krimis, Comics, Werkbücher. Zu jedem Titel werden die bibliographischen Angaben, eine Zusammenfassung sowie ein Kurzkommentar mit Altersempfehlung gemacht. Ein thematisches Register am Schluss der Broschüre erlaubt ein schnelles Finden von Büchern zu spezifischen Inhalten. Preis: Fr. 10.– (exkl. Versandkosten). Herausgeber: *Pestalozzianum Zürich, Fachstelle Umwelterziehung; Stiftung Umweltbildung Schweiz.* Bezug: *Pestalozzianum Verlag Zürich, Postfach, 8035 Zürich, Tel. 01 / 368 45 45, Fax 01 / 368 45 96.*

Kult(?!)urstätte «RATS»

«RATS» ist ein vom Biga anerkanntes Beschäftigungs- und Weiterbildungsprogramm für Stellensuchende aus dem künstlerischen und kreativen Bereich.

«RATS» bietet Erwerbslosen die Möglichkeit, sich innerhalb einer Theaterproduktion in den verschiedenen Bereichen hinter und auf den «Brettern, die die Welt bedeuten», zu betätigen. Nach zwei erfolgreichen Produktionen «Zur Vorspeise Mord» und «Das Ubu» im vergangenen halben Jahr, geht «RATS» mit einem Musical in den ersten Frühling.

Vom 6. Mai bis 30. Mai 1998 wird das Musical in Zürich und anderen Deutschschweizer Städten aufgeführt. Während den Aufführungstagen möchte «RATS» Schülern und Lehrer eine Abwechslung zum «grauen Schulalltag» bieten. An den Nachmittagen besteht die Möglichkeit, dass Schulen und Klassen hinter die Kulissen eines Theaters schauen können und in die verschiedenen Bereiche wie Kostüme, Maske, Produktion, aber auch Verkauf und Marketing Einblick erhalten. Am Abend werden all die einzelnen Teile zusammengefügt und auf der Bühne zu sehen und zu bestaunen sein.

Dieses Angebot spricht Schüler und Lehrer gleichermassen an und wird sicherlich begeistern.

Interessierte Lehrer sollen sich mit *Herrn Pete Bürki, Projektleiter «RATS», Aemtlerstrasse 23, 8003 Zürich, Tel. 01 / 463 89 45* in Kontakt setzen.

Lehrlingsausbildung als Erfolgsfaktor

Die kantonalen Berufsbildungsämter wollen mit neuen, innovativen Konzepten auch jene Firmen für die Lehrlingsausbildung gewinnen, die zur Zeit keine Lehrstellen anbieten.

Eine Projektgruppe der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK) hat neue Verbundkonzepte entwickelt, die landesweit zur Erschliessung neuer Lehrstellen beitragen sollen. Die Verbundkonzepte richten sich an Unternehmen, die sich bisher aus betrieblichen oder personellen Gründen nicht an der Ausbildung von Lehrlingen beteiligen konnten oder wollten. Das Prinzip der Ausbildungsverbunde ist einfach. Zwei oder mehrere Firmen, welche sich gegenseitig ergänzen, bilden einen Ausbildungsverbund und arbeiten bei der Ausbildung von Lehrlingen zusammen, allenfalls über die Kantons- und Landesgrenzen hinweg.

Die Unterlagen können bei jedem kantonalen Amt für Berufsbildung oder direkt bei der *Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK), Maihofstrasse 52, 6004 Luzern Telefon 041 / 420 59 00, Fax 041 / 420 59 05,* bezogen werden.

pro juventute-Informationsbroschüre 1998 «Erlebnis Sozialeinsatz»

Für einen Sozial- oder Arbeitseinsatz bestehen zahlreiche – bekannte und weniger bekannte – Möglichkeiten im In- und Ausland: von der tatkräftigen Unterstützung einer Familie bis zum Arbeitseinsatz in einem Naturschutzgebiet. Die Broschüre «Erlebnis Sozialeinsatz» dokumentiert Angebote, die von Schweizer Stellen vermittelt werden, informiert über die Voraussetzungen und enthält Kontaktadressen. Kurzum: Ein unentbehrlicher Ratgeber für Jugendliche, die sich während einiger Wochen für ihre Mitmenschen oder für die Erhaltung der Natur engagieren möchten.

Die Broschüre kann zum Preis von Fr. 1.50 bezogen werden bei *pro juventute, Zentralsekretariat, Versandstelle, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01 / 251 18 50, Fax 01 / 252 28 24.*

Diverses

pro juventute-Feriendorf Bosco della Bella

Drücken Frost und Kälte aufs Gemüt, macht das Schmieden von Ferienplänen besonders Spass. Das pro juventute-Feriendorf Bosco della Bella ermöglicht Familien und Gruppen mit knappem Budget abwechslungsreiche Ferien in sonniger Umgebung. Dank eines gezielten Umbaus können seit Neuem auch Gehbehinderte die Natur in Bosco erkunden und geniessen.

Das beliebte pro juventute-Feriendorf Bosco della Bella mit seinen 27 funktionell eingerichteten Holzhäusern wurde vor über 30 Jahren vom renommierten Schweizer Architekten Justus Dahinden auf einer Lichtung gebaut. Heute liegt es eingebettet im lauschigen (Kastanien-) Wald.

Die Preise sind auf einkommensschwächere Familien und Jugendliche berechnet. Die Broschüre Feriendorf Bosco della Bella kann mit adressiertem und frankiertem Rückantwortcouvert (C5) gratis beim *pro juventute-Zentralsekretariat, Bestell- und Versandstelle, Postfach, 8022 Zürich,* bezogen werden.

Ferienwochen für die Natur

Aktivferien der besonderen Art bieten die «Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz» und «Pro Natura Schweizerischer Bund für Naturschutz» von Mai bis Oktober 1998 gemeinsam an. Die Palette des unkonventionellen Programms «Zäme schaffe, zäme dr Plausch ha» reicht vom Aufbau zerfallener Trockenmauern im Engadin über die Sanierung eines historischen Weges im Tessiner Malcantone bis hin zur Entbuschung von Alpweiden und Hochmooren im Jura.

Im Preis inbegriffen sind Unterkunft, Verpflegung, Leitung und Exkursion am freien Tag. Kosten: 270 Franken bzw. 170 Franken für junge Leute in Ausbildung. Pro Natura Mitglieder erhalten eine Reduktion von 40 Franken.

Das Programm ist erhältlich bei: *Stiftung Umwelt-Einsatz Schweiz, Ortbühlweg 44, 3612 Steffisburg, Tel. 033 / 438 10 24.*